

***Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“. Ein innovatives
Fortbildungskonzept zur Vermittlung interkultureller
Kompetenz.***

von

Dr. Peter Sicking

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Peter Sicking: Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“. Ein innovatives Fortbildungskonzept zur Vermittlung interkultureller Kompetenz., in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2017, www.praeventionstag.de/dokumentation.cms/3841

Lions-Quest –

das Programm der Lions

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“

Ein innovatives Fortbildungskonzept zur Vermittlung
interkultureller Kompetenz

22. Deutscher Präventionstag

Themenbox Integration VI

Hannover, 19. Juni 2017

Dr. Peter Sicking, Hilfswerk der Deutschen Lions e.V., Wiesbaden



Lions-Quest

Entwicklung von Lions-Quest

- 1984 als Gemeinschaftsprojekt von Lions Clubs International und Quest International entstanden.
- 1. Ausgabe des Handbuchs Lions-Quest „Erwachsen werden“ im Jahre 1997 erschienen.
- Lions-Quest in mehr als 90 Ländern und 36 Sprachen.



Was ist Lions-Quest?

Lions-Quest ist ein effektives
**Lebenskompetenz- und
Präventions-Programm**
für junge Menschen!



© Dieter Schütz / PIXELIO

Kernziele von Lions-Quest

- **Stärkung sozialer und persönlicher Schlüsselkompetenzen.**
- **Vorbeugung von selbst- und fremdschädigenden Verhaltensweisen.**



Rainer Sturm / Pixello.de



Susanne Hofschläger / Pixello.de

Wirkungspotenzial von Lions-Quest

- Positive Auswirkungen auf die Klasse/Gruppe.
- Emotionale, soziale und körperliche Gesundheit.
- Lernerfolge und Leistungsniveau.

Lions-Quest unterstützt junge Menschen dabei, ihr Leben **selbstverantwortlich** und **gemeinwohlorientiert** zu gestalten!



Lions-Quest Grundprinzipien

- Ganzheitliches Lernen „mit Kopf, Herz und Hand“!
- Gemeinsame Erfahrungen in der Gruppe stehen im Fokus der Übungen („Erfahrungsbasiertes Lernen“).
- Soziales und emotionales Lernen: (Selbstwahrnehmung, Selbstorganisation, Entscheidungsfindung, soziales Bewusstsein, Beziehungsfähigkeit).
- Wertschätzungs- und Anerkennungskultur.
- Haltung ➡ Stufenmodell der Verhaltensänderung.
- Förderung der Resilienz (Salutogenese).

RESILIENZ!



Kinder stark machen!

Methodischer Ansatz: Multiplikatoren-Schulung

- In einem Fortbildungsseminar werden Lehrkräften und anderen MultiplikatorInnen die Werte, Ziele, Methoden und Inhalte des Programms von erfahrenen Trainerinnen und Trainern vermittelt.
- Diese setzen Lions-Quest dann bei ihrer Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein.
- So wird die größtmögliche Zahl an Adressaten erreicht (Kaskadenprogramm).

Trainerstab

- 30 qualifizierte und professionelle Lions-Quest-Trainerinnen und -Trainer leiten die Seminare.
- Die Trainerinnen und Trainer werden durch international zertifizierte Lions-Senior-Coaches ausgebildet.



Wissenschaftlicher Beirat



Prof. Dr. Ulrich Bauer



Prof. Dr. Uwe Bittlingmayer



Dr. Peter Meinel



Dr. Hans-Jürgen Schalk



Marie-Luise Schrimpf-Rager



Dr. Peter Sicking



Prof. Dr. Anne Sliwka



Barbara Stockmeier



Heinz-Dieter Ulrich



Prof. Dr. Dietlinde Vanier

Führendes Life-Skills-Programm



- Mehr als 4.300 Lions-Quest Seminare seit dem Programmstart 1997.
- Mehr als 100.000 Lehrkräfte qualifiziert!
- Millionen von Kindern und Jugendlichen erreicht (Multiplikatoreneffekt).
- Von den Kultusministerien aller 16 Bundesländer anerkannt.
- Lebenskompetenzprogramm mit der größten Verbreitung in Deutschland.

Lions-Quest Schirmherrschaft

- **Marlene Mortler**, Drogenbeauftragte der Bundesregierung, ist Schirmherrin der Kinder- und Jugendprogramme der deutschen Lions.
- Die **Deutsche UNESCO-Kommission** hat zudem die Schirmherrschaft für die Entwicklung und Einführung von Lions-Quest „Erwachsen handeln“ übernommen.



„ES GIBT WOHL KAUM EIN ANDERES PROGRAMM ZUR FÖRDERUNG SOZIALER KOMPETENZEN, DAS SO NACHHALTIG UND ERFOLGREICH DAS SCHULSYSTEM IN DEUTSCHLAND BEREICHERT HAT WIE LIONS-QUEST!“

„LIONS-QUEST HAT SICH ZUM EINDEUTIG FÜHRENDEN PRÄVENTIONSPROGRAMM IN DEUTSCHLAND ENTWICKELT.“



Prof. Dr. Klaus
Hurrelmann

Der renommierte Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswissenschaftler Prof. Dr. Klaus Hurrelmann hat bei der Entwicklung von Lions-Quest in Deutschland mitgewirkt.



Lions-Quest Einführungsseminare

Lions-Quest Einführungsseminare



Erwachsen werden

Für Kinder & Jugendliche
zwischen 10 und 14 Jahren

Aktuell 4.
Ausgabe!



Erwachsen handeln

Für Jugendliche & junge
Erwachsene zwischen
15 und 21 Jahren

Neu seit
2014!

Lions-Quest Einführungsseminare



- 2,5-tägige Fortbildungen.
- Primäre Zielgruppe: Lehrkräfte.
- Seminarhandbuch als Grundlage.
- Lions-Quest „Erwachsen werden“: Fokus auf Life-Skills und Prävention.
- Lions-Quest „Erwachsen handeln“: Innovative Kombination aus Life-Skills-Ansatz, Prävention und politische Bildung/Demokratiebildung.

Lions-Quest „Erwachsen handeln“: Innovativer Ansatz

Lions-Quest „Erwachsen handeln“ ist das einzige Präventionsprogramm, das die Stärkung zentraler Lebenskompetenzen mit einem inhaltlichen Fokus auf politische Bildung, Demokratie lernen, Menschenrechtsbildung, Partizipation und Service Learning verbindet!





Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“



Lions-Quest

ZUKUNFT IN VIELFALT

Fortbildung

- 1,5-tägige Fortbildung für Lehrkräfte und GruppenleiterInnen.
- Seminarhandbuch als Grundlage.
- Unabhängig von den Einführungsseminaren Lions-Quest „Erwachsen werden“ und „Erwachsen handeln“.



Entstehungshintergrund

- Vermehrte Zuwanderung von Menschen auf der Flucht aus Krisen- und Kriegsgebieten.
- Wachsender Bedarf an interkultureller Kompetenz angesichts der zunehmenden kulturellen Heterogenität der Bevölkerung aufgrund von demographischem Wandel und Globalisierung.



Mangel an Fortbildungen

- Ergebnisse Policy Brief „Lehrerfortbildung in der Einwanderungsgesellschaft“^{*}:
- *Zuwanderung ist für das deutsche Schulsystem kein neues Phänomen. Bundesweit hat etwa jedes dritte Schulkind einen Migrationshintergrund.*
- *Lehrkräfte in Deutschland lernen aber oft nicht, wie sie auf kulturelle und sprachliche Unterschiede im Klassenzimmer angemessen reagieren können.*

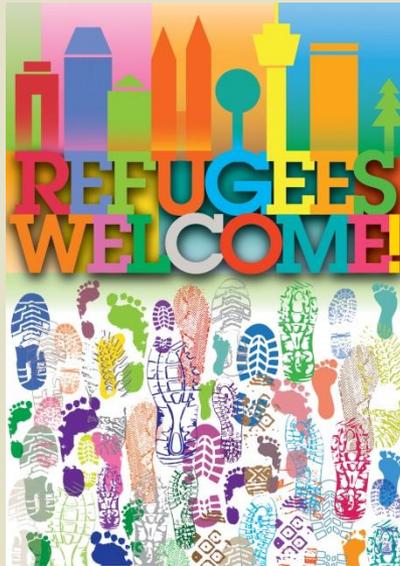
^{*} Mercator Institut für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache in Zusammenarbeit mit dem Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration, 2016

Mangel an Fortbildungen

- *Lehrerausbildung: In nur fünf Bundesländern lernen alle angehenden Lehrkräfte systematisch den Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt.*
- *Lehrerfortbildung: Es gibt zu wenige wirksame Qualifizierungsangebote; Fortbildungen sind oft zu kurz und zu praxisfern.*
- *Der kompetente Umgang mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen sollte ein zentrales Lernziel für alle Lehrkräfte sein; die Lehrerbildung muss entsprechend angepasst werden.*

Zielsetzung und Zielgruppen

- **Kernziel:** Förderung der interkulturellen Kompetenz in Schulklassen und anderen, ähnlich strukturierten Gruppierungen.



Zielsetzung und Zielgruppen

- **Zielgruppen:** Lehrkräfte, Ausbilder/innen, Sozialarbeiter/innen, Fachpersonal und hauptamtliche sowie ehrenamtliche Helferinnen etc.



Zielsetzung und Zielgruppen

- **Adressaten:** Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit Fluchterfahrung; Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus Deutschland mit und ohne Migrationshintergrund zwischen 10 und 21 Jahren.



Beide Seiten ansprechen

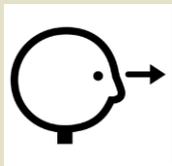
- Förderung der **Aufnahmebereitschaft** auf Seiten der deutschen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gegenüber den neuen Gruppenmitgliedern mit Fluchterfahrung.
- Förderung der **Bereitschaft** auf Seiten der geflüchteten Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, **sich für die neue Gruppe zu öffnen.**



Alle Sprachniveaus im Blick

Die Übungen zu Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ können auf verschiedenen sprachlichen Niveaus vorgestellt und gemeinsam umgesetzt werden. Sie sind auch bei sehr geringen Sprachkenntnissen anwendbar.

Mehr als **300 grafische Darstellungen und Fotos** wurden in das Seminarmaterial integriert, um nonverbale Kommunikation zu ermöglichen, wenn keine oder nur geringe deutsche Sprachkenntnisse vorhanden sind.

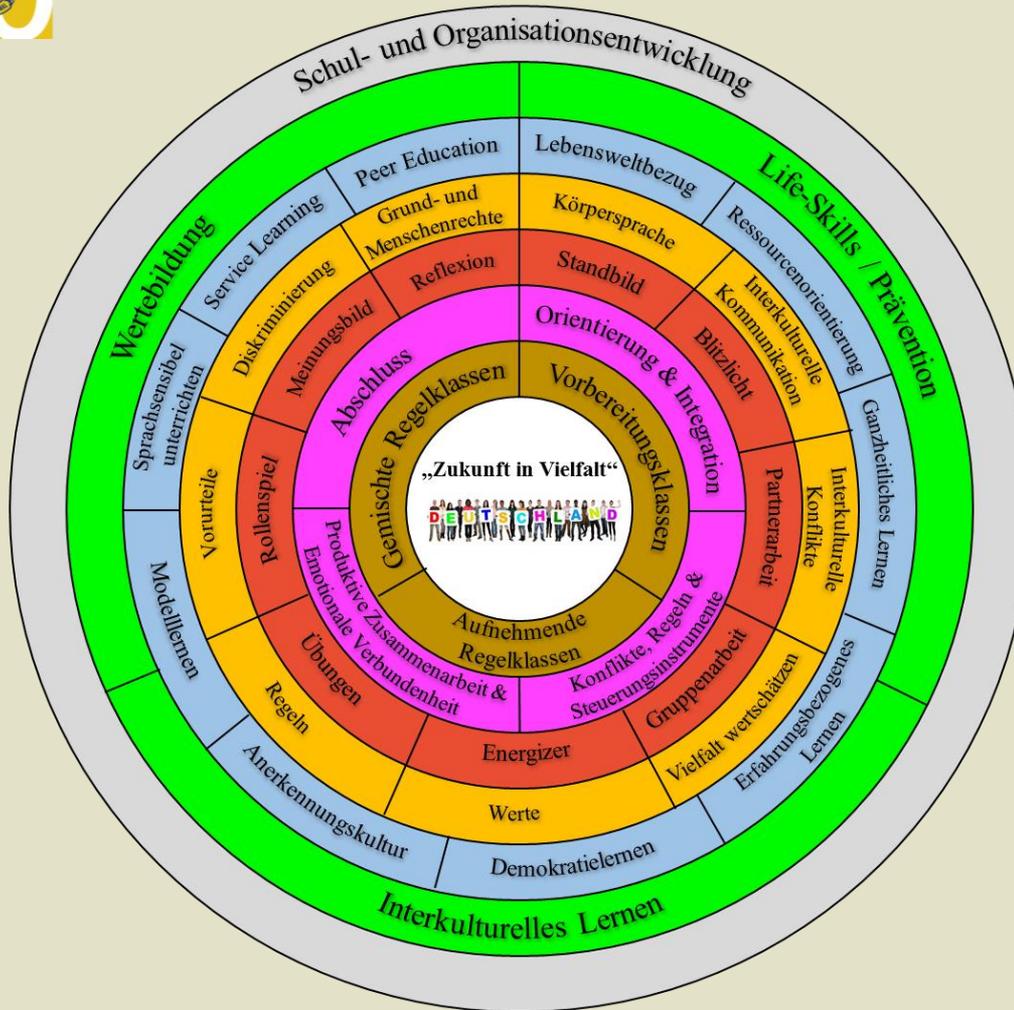


Wirkungspotenzial

- Sensibilisierung für den Themenzusammenhang „kulturelle Diversität“.
- Reduktion von Vorurteilen und Konflikten.
- Prävention von Radikalisierung und Extremismus.
- Kennenlernen von Werten und Regeln, demokratischen Prinzipien und Grundrechten.
- Förderung von sozialer Inklusion und Vielfalt.



Seminarkonzept



Institution / Organisation

Pädagogische Ansätze

Grundprinzipien

Inhalt

Methoden und Sozialformen

Gruppenprozess

Klassen- / Gruppenformen

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“: Innovativer Ansatz

Lions-Quest „Zukunft in Vielfalt“ verknüpft erstmalig die Vermittlung von Lebenskompetenzen und Prävention mit Demokratiepädagogik, Wertebildung und interkulturellem Lernen!





Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mehr Zukunft - durch Lions-Quest

Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.
Bleichstraße 3
65183 Wiesbaden
Tel.: +49 (0) 611 99154-81
Fax: +49 (0) 611 99154-83
E-Mail: info@lions-hilfswerk.de